

Bianka Schrader



Bericht von Bianka Schrader aus Dillingen geb. 20.08.75

Vorgeschichte: Ich hatte überhaupt keine Ahnung, dass Jesus lebt, die Menschen liebt, für uns gestorben ist und unsere Schmerzen, Schwachheiten und Krankheiten getragen hat. **Ich bin nicht christlich erzogen worden**, sozusagen ohne Gott aufgewachsen. Ich habe in der Sünde gelebt, ohne zu wissen, dass das falsch ist.

Ich war auf der Suche und habe mich hin und wieder mit Esoterik, mit Horoskopen und Astrologie beschäftigt, auch ans Kartenlegen und schlussendlich an den Islam geglaubt. Bericht: Es war ein Sonntag im Mai 2006. Ich fuhr mit der Strassenbahn zur Zentralklinik in Augsburg. Dort ging ich zum Park. **Plötzlich stand in diesem Moment riesig das Kreuz Jesu vor mir.** Wie angewurzelt stand ich auf der Wiese und traute mich kaum nach oben zu schauen. Mir war als müsste ich auf die Knie fallen. Ich las auf dem Kreuz: „Oh Wanderer, eile nicht so schnell vorbei, sieh mich hängen, ich habe das Verlangen dir zum Heil zu werden“. Zu dieser Zeit wusste ich noch nicht, dass Jesus das wirklich will. Also blieb ich und redete mit Jesus und war etwas verwundert. Drei Tage später blätterte ich in der Zeitung und sah eine kleine Anzeige: „Heilungsgottesdienst mit Cal Pierce“. Ich dachte: **„Ich geh mal dorthin, da kann nichts passieren“.** Von wegen! Am 10. Mai war es soweit. Pünktlich, wie ich bin, war ich kurz vor 19.00 Uhr im Christus Zentrum. Ich setzte mich ganz nach hinten in die Ecke! Da sollte ich aber nicht bleiben, wie sich später herausstellte.

Schon beim Lobpreis und den Dankesliedern fing ich an zu weinen, ich dachte, es zerreisst mir mein Herz. Ich verstand nicht, warum ich so weinen musste. Cal Pierce predigte und es dauerte schon einige Zeit, bis er dann sagte: „Wer Jesus noch nicht als seinen Herrn und Erlöser angenommen hat, der solle bitte nach vorne kommen“. **Ich fühlte mich angesprochen und irgendwie doch nicht**, denn mein rechtes Bein fing an sich heftig zu bewegen und ob ich wollte oder nicht, ich wurde regelrecht nach vorne geschoben. Da angekommen und in Tränen aufgelöst, übergab ich mein Leben Jesus Christus.

Cal Pierce legte seine Hand auf meinen Kopf und betete, dass alle die Schmerzen des Lebens gehen sollen. Im selben Augenblick fiel ich zu Boden, bis eine liebe Frau kam, mich umarmte und mitnahm in ein anderes Zimmer. Sie betete für mich und las mir den Liebesbrief des Vaters. Ich konnte kaum fassen, was ich da hörte.

Seither komme ich und auch meine Familie zu den Healingrooms. Es wurde für vielerlei Anliegen gebetet. Ich selber hatte psychische Probleme, konnte nicht alleine im Zimmer sein ohne Radio oder Fernsehen. Ich bekam Herzrasen und fing an zu schwitzen. Ich konnte nicht einschlafen bzw. alleine schlafen, wachte nachts immer wieder auf. Ich hatte auch Angst, war dauernd gestresst. Es wurde für den Schlaf gebetet und man empfahl mir Psalm 91 zu lesen. Im Traum spürte ich wie Engel sich Mühe gaben, mich einzubetten wie in Watte.

Ich hatte schlechte Leber- u. Blutwerte, **beim nächsten Arztbesuch hiess es, alles ist in Ordnung!** Ich träumte, dass Jesus mir die Füße gewaschen hatte, zu dem Zeitpunkt hatte ich noch keine Bibel. In Joh. 13,10 sagt Jesus zu seinen Jüngern: „Wer ganz gewaschen ist, der bedarf nichts als die Füße zu waschen, sondern er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle“(Lu). Jesus sagte mir in einem Traum: „Ich komme und werde euch alle heilen. Auch in meiner Ehe hat Er ein Wunder getan. Aus Gehorsam zu Jesus habe ich mich letztes Jahr (2009) taufen lassen. Ich kann es kaum glauben, dass ich einst ohne Jesus gelebt habe und will es auch nicht mehr!